

2013 – Die Leitstelle Ehrenamt in Raeren geht an die Öffentlichkeit

Konzeptpapier aus der Steuergruppe 18.02.2013

1. Kontext

Um die Leitstelle bekannt zu machen, schlägt die Steuergruppe Pilotprojekte mit hoher Öffentlichkeitswirkung vor, die eine große Wirkung in der Bevölkerung erzielen werden. Dabei kann die Leitstelle vorhandene ehrenamtliche Aktivitäten unterstützen, mit anderen Aktivitäten koordinieren und gleichzeitig Werbung für sich selbst machen. Auf diese Weise werden Synergien erzeugt, die sowohl den ehrenamtlichen Akteuren als auch der Leitstelle zu Gute kommen.

Die 3 „Altgemeinden“ Eynatten, Hauset und Raeren sind in der Wahrnehmung der Bevölkerung der Gemeinde Raeren immer noch sehr stark voneinander abgegrenzt. Deswegen hat sich die Steuergruppe für das erste Jahr 2013 vorgenommen, jeweils in den drei Hauptdörfern das Bürgerengagement zu fördern, indem die vorhandenen Akteure besser miteinander vernetzt werden und ihre Gemeinsamkeiten herausgestellt werden. Ziel ist es, in der Selbstwahrnehmung wie auch in der Öffentlichkeit ein positives und dynamisches Bild des Bürgerengagements zu zeigen und damit auch seine Attraktivität für neue, potentielle Akteure zu verstärken. Die Leitstelle ist dabei Ansprechpartner für eventuelle neue Ehrenamtliche und übernimmt darüber hinaus die Funktion eines Katalysators, der die vorhandenen Aktivitäten durch Bündelung verstärkt.

2. Aktivitäten der Leitstelle

Dabei soll die Leitstelle für das Ehrenamt zentrale Aufgaben übernehmen:

- Die Leitstelle mobilisiert, vernetzt und koordiniert die Partner,
- schlägt Projektinhalte vor,
- macht Öffentlichkeitsarbeit für die Aktivitäten und bewirbt sich damit selbst,
- entwickelt einen Flyer, eine Powerpoint-Präsentation und andere Werbemittel,
- sucht finanzielle Mittel zu mobilisieren (Sponsoren und Förderanträge),
- stimmt die Projektinhalte mit der Gemeinde und anderen ab.

Auftakt soll – siehe Folgeseiten - eine Veranstaltung in Eynatten sein. Weitere Veranstaltungen in Raeren (Ravel / Bahnprojekte/Neue Wege für sanfte Mobilität / VAR) und in Hauset (Jacobshof, KuKuK, Kreatives Atelier und Traditionsvereine) sollen im Laufe des Jahres 2013 folgen.

AktionsTag „Eynatten aktiv“ am 16./17. März

Projektbeschreibung

Anlass der Auftaktveranstaltung ist hier der vom Verkehrsverein am 16. und 17. März organisierte Wandertag im Rahmen der 800-Jahr-Feier in Eynatten, zu dem regelmäßig mehrere 100 Besucher erwartet werden.

An diesem Wochenende wird ein Festzelt auf dem zukünftigen Standort des Dorfhauses aufgestellt, in dem am betreffenden Wochenende eine Vielzahl von Aktivitäten von der Leitstelle mobilisiert werden:

Donnerstag, 14. März

- Aufbau und Möblierung des Zeltes durch Mitglieder der beteiligten Vereine und Gemeinde (verantwortlich: INSIDE Jugendtreff)

Freitag, 15. März

- Filmvorführung (verantwortlich: INSIDE Jugendtreff)

Samstag, 16. März

- KLJ Versammlung, Konzerte von Jugendbands (verantwortlich: INSIDE Jugendtreff)
- Dauerausstellung zum Dorfhaus (verantwortlich: ÖKLE)
- Durchlaufende Powerpoint-Präsentation zu den Aktivitäten der Vereine (verantwortlich: Leitstelle)
- Weitere Aktivitäten in Vorbereitung

Sonntag, 17. März

- Anmeldung Wanderung und Bewirtschaftung (verantwortlich: VV Eynatten)
- Ausstellung zur 800 Jahrfeier (verantwortlich: VV Eynatten)
- Infostand zur Leitstelle Ehrenamt, persönliche Beratungsgespräche 11 bis 17 Uhr (verantwortlich: Leitstelle)
- Infostand der Raerener Beratungsstelle Senioren 50 plus
- Infostand zu in der Nachbarschaft geplanten Seniorenwohnungen (privates Projekt, angeschoben durch die ÖKLE), persönliche Informationsgespräche 11 bis 17 Uhr (verantwortlich: Projektträger)
- Dauerausstellung zum Dorfhaus und Informationen zu Betrieb und Verwaltung 11 bis 17 Uhr (verantwortlich: Projektgruppe ÖKLE)
- Durchlaufende PowerpointPräsentation zu den Aktivitäten der Vereine (verantwortlich: Leitstelle)
- Abendliche Filmvorführung in thematischem Zusammenhang zur Diskussion
- Weitere Aktivitäten in Vorbereitung

Montag, 18. März oder Folgetage

- Abbau des Zeltes durch Mitglieder der beteiligten Vereine (verantwortlich: INSIDE Jugendtreff)

Die Leitstelle organisiert folgende Aktivitäten:

- In der Gemeindezeitung „Schaukasten“ werden parallel zu den Aktionstagen die Vereine der Altgemeinden vorgestellt, den Beginn machen die Verkehrsvereine
- Bewerbung der Veranstaltung bei Vereinen, Presse und Rundfunk, Veranstaltungskalender
- Erstellung der PPP in Zusammenarbeit mit den Vereinen (auch für Folgeveranstaltungen zu verwenden)
- Erstellung von Werbematerial (Flyer, Werbebanner, Rundfunkspot), hierfür Antrag auf finanzielle Unterstützung
- Präsentation / Präsenz auf der o.a. Veranstaltung

Björn Hartmann

WFG / Sekretär der ÖKLE